

Claudia Hofmann

Jenseits von Gleichheit

Gleichheitsorientierte Maßnahmen im internationalen, europäischen und nationalen Recht



Menschliches Zusammenleben ist geprägt durch Auseinandersetzungen um knappe Güter. Seien es materielle Ressourcen, politische Macht, soziale Anerkennung oder andere gesellschaftlich relevante Positionen: Die Frage nach ihrer gerechten Verteilung steht seit jeher im Zentrum philosophischer Diskurse, politischer Debatten und sozialer Konflikte. Welche Antworten haben im Recht ihren Niederschlag gefunden? Claudia Hofmann untersucht hierzu gleichheitsorientierte Maßnahmen im internationalen, europäischen und deutschen Recht. Diese Maßnahmen, so wird deutlich, zielen einerseits primär auf Rechts- und Chancengleichheit; substanzielle Gleichheit steht selten im Mittelpunkt. Andererseits generieren sie erneut Ungleichheiten. Dies wirft die Frage auf, wie man mit dieser möglicherweise nie endenden Gleichzeitigkeit von Gleichheit und Ungleichheit umgehen sollte.

Claudia Hofmann Geboren 1977; Studium der Rechtswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München; 2012 Promotion (Kassel); 2018 Habilitation (Regensburg), seit 2020 Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Europäisches Sozialrecht mit Schwerpunkt in der interdisziplinären Sozialrechtsforschung an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder).

2019. XXI, 364 Seiten. JusPubl 282

ISBN 978-3-16-155992-1
DOI [10.1628/978-3-16-155992-1](https://doi.org/10.1628/978-3-16-155992-1)
eBook PDF 104,00 €

ISBN 978-3-16-155991-4
Leinen 104,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/jenseits-von-gleichheit-9783161559921/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104